



Der Advent – ein vom Himmel gefallenes Geschenk



ADVENT – Kerzenschein und
Lebkuchenduft - schön, doch nicht nur ...

ADVENT – vorgezogenes Weihnachtsfest?
- noch nicht

ADVENT – Christbaum und Weihnachtskrippe?
- kann noch warten

ADVENT – Was dann?

Ausschnitt des Kirchenfensters "Mariä Verkündigung"
(Verkündigung des Herrn) des Künstlers Walter Schimpf
in der evang. Peter- und Paul-Kirche in Leinfelden.

Ein Einfall von außen, unangekündigt –
und mit ungeahnten Folgen ...
Es braucht Zeit, um mit ihm umzugehen
und ihn zur Reife zu bringen.

Der Mehrwert

„adventus“ (lateinisch): „Ankunft“ – Ich erwarte aber **niemanden** ...!?

Wichtiges kommt manchmal **unangemeldet**.

Wichtiges wird manchmal in unserer aufgeregten und umtriebigen Zeit **übersehen**.

Niemand Unangemeldeten übersehen!

Er will in Ruhe erwartet werden.

Ich schaffe in meinem Kalender **Lücken**.

Er wird die Lücke in meinem Leben füllen.

Damit es an Weihnachten ein Fest gibt.

Stefan Cammerer

Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates 2020

Liebe Gemeindemitglieder,

gerne nutzen wir die Gelegenheit Sie über die Arbeit des Kirchengemeinderats im letzten Kirchenjahr zu informieren. Ein besonderes Jahr mit ganz anderen Kommunikationsformen. Auch der E-Mail-Verkehr im KGR hat deutlich zugenommen. Wegen der großen Solidarität untereinander und des achtsamen Umgangs, war der Kirchengemeinderat trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, jederzeit arbeitsfähig und hat bei Bedarf die Möglichkeit von Umlaufbeschlüssen nach der Kirchengemeindeordnung genutzt.

Neben der Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen, hat der Kirchengemeinderat 8 x getagt – im Mai dann erstmals in einer Videokonferenz. Wir alle haben im Bereich Digitalisierung dazugelernt. Da war es auch von Vorteil, dass die Internetseite der Gemeinde schon im Vorjahr modernisiert wurde und ein gutes Kommunikationsmittel ist, um Sie über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Im Februar hat der KGR während eines Klausurwochenendes unter dem Motto „Frucht bringen“, Rückschau auf die vergangene 5-jährige Wahlperiode gehalten. Spirituelle Grundlage war das Gleichnis vom Sämann.

Im März haben sich 13 Kandidaten für die 12 Sitze des Kirchengemeinderats für die Wahlperiode bis 2025 beworben. Souverän hat der Wahlausschuss die Organisation der Wahl übernommen. Komplex war dann die Stimmenauszählung wegen der schon gültigen Kontaktbeschränkungen. Mit einer überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung von 20,6 %, haben Sie Ihr Interesse an der Arbeit des KGR und der Kirchengemeinde gezeigt. Ihre Unterstützung ist für uns Motivation und spornt uns an. Dafür vielen Dank! Bitte kommen Sie bei Anregungen, Impulsen und Kritik auf ein Mitglied des Kirchengemeinderates zu. Wir sind auf Ihre Beteiligung angewiesen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Im Gottesdienst am 4. Juli wurde den nicht wieder kandidierenden und deshalb ausgeschiedenen, langjährigen KGR-Mitgliedern Christine Lange, Marianne Rudhard, Wolfgang Ilg und Robert Kemle, als Dank für ihre Mitarbeit und ihr Mitgestalten der Kirchengemeinde, ein Geschenk zur Erinnerung überreicht.

Dass an Ostern keine Gottesdienste und Begegnungen möglich waren, hat uns alle sehr getroffen. Als Impuls für Kinder hat das Kindergottesdienst-Team den Videoclip „Ostergruß“ online gestellt. Außerdem gab es für die Erstkommunionkinder und weitere interessierte Familien „Ostern in der Tüte“ zum Zuhause feiern.

Erstmals konnte mit einem von der Diözese ausgearbeiteten Hygienekonzept am 16. Mai wieder ein Gottesdienst als Wortgottesfeier, nach Voranmeldung, stattfinden. Singen ist im Gottesdienst zurzeit nicht erlaubt. Deshalb sind wir für die Mitgestaltung in verschiedenen Gottesdiensten durch eine Kirchenchor-Schola dankbar. Die Erstkommunion musste auf Juli, die Firmung auf Oktober verschoben werden.

Bei bestem Wetter konnte der ökumenische Gottesdienst am 20. September im Meinloh-Forum unter Beachtung der Abstandsregeln gefeiert werden. An der großen Zahl der Mitfeiernden war die Sehnsucht nach einem gemeinsamen Gottesdienst zu spüren. Das letzte Treffen des ökumenischen Kirchengemeinderats hat am 4. Dezember vergangenen Jahres stattgefunden.

Nach den schwierigen und in hohem Maße anstrengenden Monaten im Frühjahr für die Eltern und Kindern, waren wir der Ferienheimleitung Rebecca Bullinger und Dominik Groll, sowie dem Ferienheimbeauftragten des KGR, Wolfgang Ilg, sehr dankbar, dass für die dringend notwendige Betreuung in den Sommerferien, ein schlüssiges Konzept unter Berücksichtigung aller bekannten Schutzmaßnahmen vorgelegt wurde. Der KGR hat auf dieser Grundlage die Durchführung des Ferienheims beschlossen, welches dann auch erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Während der Schließung der Kindergärten haben unsere drei Kindergärten eine Notgruppenbetreuung angeboten und digital Kontakt zu den Eltern gehalten.

Die FSJ-Stelle im Kindergarten Mariengarten, Roter Berg, haben wir für das laufende Kindergartenjahr verlängert und neu besetzt.

Derzeit läuft die Sanierung des Kindergartens am Roten Berg. Wie berichtet, ist die Kindergartengruppe mit ihren Erzieherinnen zur Zeit im Pfarrheim untergebracht. Wegen nicht vorhersehbarer Baumängel wird sich die Fertigstellung bis voraussichtlich Februar nächsten Jahres verzögern.

Nicht zufrieden ist der KGR mit der Unterstützung der Gesamtkirchengemeinde zur Sanierung unseres Pfarrheims. Wir haben hier schon die letzten Jahre berichtet, dass wir insbesondere einen barrierefreien Zugang und ein Behinderten-WC schaffen und den Brandschutz verbessern möchten. Da die Gesamtkirchengemeinde das Raumangebot in unserem Pfarrheim langfristig für zu groß hält, wurden uns bei einer von dieser erwarteten Restnutzungsdauer von 15 Jahren, zur Ertüchtigung 500.000 € bzw. mit Brandschutz 600.000 € zugestanden. Die prognostizierten Mehrkosten von 260.000 € wären zu 100 % von der Kirchengemeinde zu tragen. Zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise haben wir eine Gebäudeanalyse und ein Brandschutzgutachten beauftragt.

Die letzte größere Veranstaltung im Pfarrheim war das Mitarbeiterfest am 28.1. und der professionell vorbereitete und gut besuchte Gemeindefasching im Februar.

Am Weltmissionssonntag im Oktober hat der Missionsarbeitskreis über unser „Projekt Mavanga“ informiert. Leider musste das Festwochenende im September zur 40-jährigen Partnerschaft mit Mavanga abgesagt werden. Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen am Pfarrhaus und für das Gesundheitszentrum in Mavanga, und Zuschüsse als Soforthilfe wegen der Corona-Pandemie, für das Kinder- und Jugendzentrum Terra Santa in Brasilien, wurden beschlossen. Nachdem der Adventsbazar und die traditionelle adventliche Feierstunde nicht stattfinden kann und die Einnahmen daraus fehlen, bitten wir die Missionsprojekte mit einer Spende zu unterstützen.

Im Sommer konnte die Adventsbeleuchtung an der St. Leonhard-Kapelle mit einer Spende des Handels- und Gewerbevereins Söflingen repariert werden und Sie können sich schon heute auf die besondere Atmosphäre im Ortskern im Advent freuen.

Der Zufahrtsweg zur Söflinger Hütte, dem Albrecht-Glöckle-Haus, wurde im Sommer saniert. Nach der Zwangsschließung im Frühjahr, konnte der Hüttenbetrieb zum 1. Juli, eingeschränkt für eine Belegung von maximal 10 Personen, wieder geöffnet werden.

Auch im Haushaltsjahr 2019 haben wir gut gewirtschaftet und konnten den Überschuss von ca. 42.000 € der Rücklage zuführen.

Für den nächsten Doppelhaushalt 2021/22 haben wir bei der Gesamtkirchengemeinde verschiedene Investitionsmaßnahmen angemeldet, darunter die Sanierung des Turms der St. Leonhard-Kapelle.

Nach 12 Jahren zuverlässigem und pünktlichem Dienst als Mesner, trat Herr Karl-Heinz Pfeffer am 1. Juni seinen wohlverdienten Ruhestand an. Trotz intensiver Bemühungen ist es uns bisher nicht gelungen, die Stelle zu besetzen. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an Dieter Lorenz, Wolfgang Ilg und Herbert Pickl. Seit nun rund 1 ½ Jahren vertreten sie den Mesner und sorgen dafür, dass wir Gottesdienst feiern können. Die dazu notwendigen Arbeiten, nun auch noch die besonderen Hygieneschutzmaßnahmen, kann ich gar nicht alle aufzählen. Danke für die Zeit und den Einsatz für die Kirchengemeinde.

Eine weitere personelle Veränderung steht zum Jahresende im Pfarrbüro an: Frau Enderle geht als Pfarramtssekretärin in den Ruhestand - wobei die Berufsbezeichnung Managerin passender wäre. Ihre Erfahrung, ihr Organisationstalent und ihre ruhige und verbindliche Art, mit der sie die vielfältigen Aufgaben erledigte, wird uns sehr fehlen.

Der KGR freut sich sehr, dass wir mit Frau Fischer eine kompetente und sympathische Nachfolgerin gefunden haben. Seit Anfang November arbeitet sich Frau Fischer im Pfarrbüro ein. Eine große Erleichterung ist uns auch, dass Frau Schiefer ihr Stundendeputat im Pfarrbüro erhöhen wird. Dafür danken wir ihr sehr!

Am Ende des Tätigkeitsberichts bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die die Gemeindearbeit unterstützen. Entweder selbst aktiv, mit Zuwendungen und ihrem Gebet! Gemeinde lebt von der Unterstützung und dem Mitdenken aller.

Michael Kaupper, gewählter Vorsitzender im Kirchengemeinderat

Verlesen bei den Gottesdiensten am 21./22. November.

KINDERN HALT GEBEN

✳ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Sternsinger – Aktion 2021 Sternsinger gesucht!

Wir suchen Kinder ab ca. 8 Jahren, die gerade in dieser schwierigen Zeit den Menschen unserer Gemeinde den Segen in die Häuser bringen. Coronabedingt wird in diesem Jahr manches anders sein, damit die Kinder und Besuchten sicher und geschützt sein werden.

Termine:

Dienstag, 05.01.21 um 10 Uhr: Infos zur Sternsingeraktion und Gruppeneinteilung – am Nachmittag gruppenweise Gewänderausgabe

Mittwoch, 06.01.21 um 09.30 Uhr: Sternsingergottesdienst mit anschließender Aussendung und Besuche der angemeldeten Häuser. Abschluss mit gemeinsamen Pizzaessen im Pfarrheim.

Interesse? Fragen? Melden Sie sich gerne bei Gemeindefereferentin Sonja Konrad über das Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt oder per Mail sonja.konrad@mh-soeflingen.de



Foto: S. Konrad

Sternsingen – aber sicher!

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Am 06. Januar 2021 sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen von Söflingen unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt. Die Gruppen werden von Erwachsenen oder erfahrenen Jugendlichen begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achten.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort. Damit werden auch unsere Projekte in Petropolis (Brasilien) und Mavanga (Tansania) unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder tragen sich in die Liste ein, die vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche ausliegt. Neu: Wer in diesem Jahr einen Besuchswunsch anmeldet, wird automatisch in die Besuchlisten für die kommenden Jahre aufgenommen. Sollten Sie irgendwann keinen Sternsingerbesuch mehr wünschen, können Sie sich jederzeit im Pfarrbüro abmelden.

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin

Verabschiedung von Herrn Pfeffer

Mit einem Fest am 30. Juli verabschiedeten sich Pfarrer Cammerer, Mitglieder des Kirchengemeinderates und kirchliche Mitarbeiter von unserem bisherigen Mesner, Herrn Karl-Heinz Pfeffer. Wie berichtet trat Herr Pfeffer am 1. Juni seinen Ruhestand an.

Pfarrer Cammerer stellte den idyllischen Pfarrhausgarten zur Verfügung, wo wir unter Einhaltung der Corona-Regeln bei sommerlichen Temperaturen mit Herrn Pfeffer und seiner Frau Abschied feierten. Stefan Cammerer dankte im Namen der Gemeinde Herrn Pfeffer für alles Geleistete mit einer Bronze-Plakette zum Kirchenpatronat "Mariä Aufnahme in den Himmel".

Wir alle wünschen ihm und seiner Familie alles Gute!

Christa Haas



Foto: S. Cammerer

Hermann Peterle: 65 Jahre Orgeldienst ...

... eine fast unglaubliche Anzahl Jahre im Dienst an unserer Orgel in der Pfarrkirche, am ePiano bei den portugiesischen Gottesdiensten und bei Trauerfeiern auf dem Friedhof (und ja nicht nur hier!). Wie viele Tastenanschläge da wohl zusammenkamen? Immer bereit, „Fehlzeiten“ sind uns nur bekannt, als vor einigen Jahren sein Rücken große Probleme machte und eine OP unausweichlich war. Diese überstand er sehr gut und machte sich sogleich wieder auf den Weg zur Orgel, sicher begleitet von seiner Frau, zunächst mühsam die zwei „Stockwerke“ zur Orgel erklimmend, jetzt aber schon wieder ganz hurtig.

Ohne Orgelunterricht fing er an, nur die wichtigsten Grundlagen zum Orgelspiel von seinem Vorgänger „im Gepäck“. Wie sich allerdings ein konsequentes Üben und Spielen eines jugendlichen 15jährigen über die Jahre hinweg auswirkt, das erlebt die Gemeinde seit vielen Jahrzehnten. Flott laufen seine Finger noch immer über die Tasten und lassen auch manchmal ungewohnte Melodien am Schluss des Gottesdienstes erklingen, von Klassik bis Moderne, vom Abendsegens aus „Hänsel und Gretel“ bis zur Filmmelodie der „Dornenvögel“.

Zu diesem besonderen Fest (13.11.) erhielt er den Ehrenbrief des Cäcilienverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart und den Ehrenbrief unseres Bischofs.

Danke für Ihre kompetente und treue Begleitung unserer Gottesdienste und für die Sorge um die Orgel, Herr Peterle! Viele weitere Jahre Freude am Orgelspiel wünschen wir Ihnen und uns!

Stefan Cammerer mit Christa Haas und Michael Kaupper für die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Ruhestand von Frau Hildegard Enderle

Zum Jahresende müssen wir unsere langjährige Pfarramtssekretärin, Frau Hildegard Enderle, in den Ruhestand verabschieden. Das fällt uns allen sehr schwer, war sie doch über 23 Jahre lang die gute Seele des Pfarrbüros. Als Organisatorin, Managerin, Vermittlerin in allen Lebenslagen erlebten wir sie an ihrem Arbeitsplatz. Immer ausgeglichen, ruhig, freundlich, hilfsbereit ob am Telefon oder im Büro, begegnete sie den MitarbeiterInnen und Gemeindegliedern, Hilfesuchenden und Obdachlosen. Mit ihrer großen Erfahrung und viel Organisationstalent erledigte sie die vielfältigen Aufgaben mit großer Sorgfalt und Kenntnis, die durch das Wegfallen des örtlichen Kirchenpflegers und die Bildung der Seelsorgeeinheit erheblich angewachsen sind.

Sie selbst sagt über das Pfarrbüro Söflingen, es sei für sie „der schönste Beruf der Welt“, an Vielseitigkeit nicht zu überbieten.

Für diesen großen Einsatz und ihre Pflichterfüllung danken wir Frau Enderle von Herzen. Es freut uns, dass sie während der Einarbeitungszeit ihrer Nachfolgerin noch im Büro anwesend sein wird.

Liebe Frau Enderle, wir wünschen Ihnen für Ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gottes Segen. Genießen Sie die freie Zeit mit Ihrer Familie und den Enkelkindern und bleiben Sie gesund!

Christa Haas, Michael Kaupper und Stefan Cammerer für die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Ich verabschiede mich in den Ruhestand zum 01.01.2021,

Wie schnell fast 24 Jahre Dienst als Pfarramtssekretärin in Söflingen hinter mir liegen werden, hätte ich im April 1997, als ich die Stelle damals unter Pfarrer Michael von Rottkay hier antrat, nicht gedacht.

Ich war gerne hier, die Arbeit mit den vielfältigsten Aufgaben und Begegnungen hat mir große Freude bereitet und mich wachsen lassen an Erfahrung und an Dankbarkeit. Ich habe im Laufe der Zeit einige Wechsel / Verabschiedungen und Begrüßungen (im Pastoralteam, bei den Kirchengemeinderäten; Mesnern, Kolleginnen und Kollegen u.a.) miterlebt und durfte erfahren, wie wertvoll und segensreich die Mitarbeit von Ehrenamtlichen in der Gemeinde und auch für das Pfarrbüro-Team ist.

Ich sage allen von Herzen DANKE für diese Zeit mit Ihnen!

Meiner Nachfolgerin, Frau Marianne Fischer, wünsche ich einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit mit meiner Kollegin, Frau Barbara Schiefer.

Hildegard Enderle



Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist Marianne Fischer, und seit dem 1. November treffen Sie mich im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt. Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter, bin gelernte Buchhändlerin und habe viele Jahre in diesem Berufszweig gearbeitet.

Natürlich lese ich sehr gerne, fahre gerne Fahrrad und mache Nordic Walking.

Ich freue mich im Pfarrbüro ein neues Arbeitsumfeld gefunden zu haben und möchte mich für die freundliche Begrüßung und die Unterstützung herzlich bedanken.

Marianne Fischer

Firmung

Am 25. Oktober konnten wir die Firmung nachholen, die ursprünglich bereits am 10. Mai stattgefunden hätte. Wir danken Herrn Dekan Ulrich Kloos, dass er unseren Jugendlichen in der Kirche Mariä Himmelfahrt die Firmung gespendet hat. Es waren zwei lebendige und feierliche Gottesdienste mit einer sehr ansprechenden Predigt. Zu der guten Stimmung hat auch die Klaraband aus Suso mit ihrer tollen musikalischen Begleitung beigetragen, die ganz kurzfristig eingesprungen ist, da die ursprüngliche Band durch Corona leider ausgefallen ist. Ein großer Dank geht auch an alle Firmbegleiter_innen, die jetzt schon wieder in den Startlöchern für die kommende Firmvorbereitung stehen.

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin



Fotos: S. Konrad

Verschiebung des Kommunionweges 2021 notwendig

Eigentlich war der Rahmen gesteckt und waren die Termine der Kommunionfeiern im April 2021 schon festgelegt, immer unter dem Corona-Vorbehalt. Doch angesichts des erneuten „kleinen Lockdowns“ kam der berechnete Einwand: wir können nicht davon ausgehen, Mitte Januar mit allen Kindern den Kommunionweg beginnen und ihn mit den Feiern im April abschließen zu können. Zumal von Januar bis März die Hochphase der weiteren Infektionsserien ist, zusätzlich zu Corona.

Das Konzeptions- und das Pastoralteam haben nochmals beraten und eine Verschiebung nach hinten vorgenommen. Die Vorbereitung soll nun statt Mitte Januar kurz vor Palmsonntag 2021, also um den 20.3.21 beginnen. Unmittelbar nach den Pfingstferien sollen dann bis Anfang Juli die Kommunionfeiern stattfinden.

Folgende Termine für die Feiern werden nun eingeplant; dabei gehen wir in Heilig Geist und Mariä Himmelfahrt wie in 2020 wieder von 2 Fest-Gottesdiensten aus, voraussichtlich ebenfalls mit weniger Angehörigen:

St. Elisabeth: Samstag, 12.06.2021, 9:30 Uhr;

Gemeindegottesdienst am Sonntag

Mariä Himmelfahrt: Sonntag 27.6.2021, 9:30 Uhr und 11:30 Uhr; Gemeindegottesdienst am Samstag Abend

Heilig Geist: Samstag 03.07.2021, 9:30 und 11:30 Uhr;

Gemeindegottesdienst am Sonntag

Wie alle Planungen stehen auch diese Termine unter dem Corona-Vorbehalt.

Elternabende: Die neue Situation sollte bei den geplanten Elternabenden im November besprochen werden; allerdings waren diese aus Gründen des Veranstaltungsverbots nicht möglich. Die Eltern wurden in einem Brief über die leider notwendigen Verschiebungen informiert. Die Elternabende sollen im Januar nachgeholt werden.

Anmeldung: die angeschriebenen Eltern sind trotz der Terminänderung sehr dringend und herzlich gebeten, die Anmeldungen ihres Kindes/ Ihrer Kinder bis zum Freitag 11. Dezember im jeweiligen Pfarrbüro abzugeben. Ebenso die Bestellformulare für Palmen sowie Kerzen.

Das Konzeptionsteam und Pastoralreferent Alfons Forster bedauern die Notwendigkeit dieses Schrittes. Sie hoffen jedoch auf Verständnis; die zeitnahe Information der Eltern soll helfen, die Umplanung der Familien zu erleichtern. Und sie hoffen erst recht, dass der Kommunionweg im Frühjahr 2021 wie gewünscht starten kann.

Alfons Forster

Anmeldung für Fest- und Sonntagsgottesdienste von Hl. Abend bis Dreikönig erforderlich

Im Blick auf die zu erwartenden höheren Besucherzahlen bei den Gottesdiensten sowie die begrenzte Anzahl der Plätze ist leider eine vorherige Anmeldung vorgeschrieben und erforderlich. Nähere Informationen zur Anmeldepraxis finden Sie auf der beigelegten Übersicht mit den Gottesdienstlichen Angeboten in Ihrer Gemeinde sowie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit.



**GOTTESDIENSTE IN
MARIÄ HIMMELFAHRT
DEZEMBER BIS FEBRUAR**
– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

**DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE
IN DER SEELSORGEEINHEIT
(in der Regel Eucharistiefeier)**

Dienstag 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Donnerstag 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth

**GOTTESDIENSTE IN SENIOREN-
HEIMEN; IM KLÖSTERLE UND IN
DER KAPELLE ST. LEONHARD**
finden zum Zeitpunkt des Redaktions-
schlusses für dieses Kontakteheft
nach den Corona-Sicherheitsvorschrif-
ten nicht oder nur eingeschränkt statt.

KINDERGOTTESDIENSTE
Unser Kindergottesdienstteam bietet
derzeit Corona bedingt Kindergottes-
dienste eingeschränkt und teilweise in
anderer Form (z.B. im Freien) an.

**SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN
MARIÄ HIMMELFAHRT**
immer mittwochs um 8:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

**RORATE-GOTTESDIENSTE IM
ADVENT IN MARIÄ HIMMELFAHRT**
An den Freitagen, 4., 11. und
18. Dez., jeweils um 7:00 Uhr.

**BRAINSTORM – ADVENTLICHE
GOTTESDIENSTE DER JUGEND
(KJG)**
An den Sonntagabenden: 6. und 20.
Dezember, jeweils 19:00 Uhr in der
Kirche (nicht wie in den Vorjahren in
St. Leonhard!)

BEICHTGELEGENHEIT:
Vereinbarung über die Pfarrbüros
Mariä Himmelfahrt, ☎ 0731 938 63 90
oder St. Elisabeth, ☎ 0731 37288.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

*Bitte um Beachtung:
Wir bitten dringend um Anmeldung zu
allen Gottesdiensten unserer Seel-
sorgeeinheit vom 24. Dezember bis
6. Januar einschließlich. Über das
Anmeldeverfahren wird rechtzeitig
über Aushang, Vermeldung und auf
der Internetseite „Ulmer Westen“
informiert.*

1. Advent
Samstag, 28. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Aufnahme der neuen Ministranten
Sonntag, 29. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

2. Advent
Samstag, 5. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 6. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
19:00 Uhr Brainstorm der KJG in der
Kirche (nicht St. Leonhard!)

Montag, 7. Dezember
19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet
im Advent „**Kind oder König**“

3. Advent
Samstag, 12. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13. Dezember
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, wir
sind zu Gast in der Christuskirche

Das Friedenslicht aus Bethlehem
wird in diesem Jahr nicht in den
Gottesdienst gebracht. Die Pfadfinder
werden es am Abend des dritten
Adventssonntags in die Kirche über-
tragen und vor der Kirche verteilen.
Siehe dazu Seite 8.

Die Adventliche Feierstunde,
sonst traditionell am dritten Advents-
sonntag entfällt in diesem Jahr.

Dienstag, 15. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier/
Bußgottesdienst

4. Advent
Samstag, 19. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kindergottesdienst
im Freien
19:00 Uhr Brainstorm der KJG in der
Kirche (nicht St. Leonhard!)

Heiliger Abend
Donnerstag, 24. Dezember
Ab 14:00 bis 15:30 Uhr „Der Weg zur
Krippe“ - unsere
diesjährige Krippen-
feier im Freien,
geführter Weg zu
Krippenstationen für Kinder und
Familien durch den Klosterhof.
(gruppenweise, Dauer jeweils 30 Min.)
Ausgangspunkt ist der Parkplatz im
Klosterhof.



*Auch dazu ist eine vorherige
Anmeldung erforderlich.*
17:00 Uhr Eucharistiefeier zum
Heiligen Abend
(Anmeldung erforderlich)
23:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor
(Anmeldung erforderlich)

Weihnachten
Freitag, 25. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Hl. Stephanus, 2. Weihnachtstag
Fest der Heiligen Familie
Samstag, 26. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 27. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)

Silvester und Neujahr
Oktavtag von Weihnachten
Donnerstag, 31. Dezember
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum
Jahresschluss für die **Seelsorge-
einheit in Heilig Geist**
(Anmeldung erforderlich)



Freitag, 1. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)

2. Sonntag nach Weihnachten
Samstag, 2. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 3. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
Mittwoch, 6. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier,
Familiengottesdienst mit
den Sternsängern, Aus-
sendung der Sternsinger
(Anmeldung erforderlich).



Taufe des Herrn

Samstag, 9. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier,
Sonntag, 24. Januar
09:30 Uhr Kindergottesdienst

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 31. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Dienstag, 2. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Die Krankenkommunion

Neben der Möglichkeit sich zur Krankenkommunionsspendung durch unser Pastoralteam anzumelden, gibt es auch die Möglichkeit, dass Angehörige ihren Kranken die heilige Kommunion nach Hause, ins Krankenhaus oder ins Heim bringen, z.B. nachdem sie selbst eine Eucharistie mitgefeiert haben. Das ist grundsätzlich möglich, wenn die Angehörigen selbst z.B. regelmäßig den Gottesdienst mitfeiern und um den Wert und die Würde der heiligen Kommunion wissen. Bitte melden Sie sich beim Wunsch auf Krankenkommunion für sich, für kranke Angehörige oder Jemandem aus dem Bekanntenkreis im Pfarrbüro, ☎ 938 63 90.



Krippenszene in Mariä Himmelfahrt
Foto: B.Lange

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Februar
09:30 Uhr Kindergottesdienst

Aschermittwoch

Mittwoch, 17. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, für die Seelsorgeeinheit in Mariä Himmelfahrt

1. Fastensonntag

Samstag, 20. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Konzerte in unserer Kirche

können in der Advents- und Weihnachtszeit leider nicht stattfinden. Auch das Alpenländische Weihnachts-singen wurde kurz vor Redaktionsschluss für dieses Kontakteheft abgesagt.

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im 14-tägig erscheinenden [Kirchenblatt](#) und wöchentlichen Aushang im Schaukasten veröffentlicht.

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

Es finden zur Zeit auf Grund der Corona-Sicherheitsbestimmungen nur Einzeltaufen statt. Bitte erfragen Sie die Tauftermine dazu im Pfarrbüro.



Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Wilma Johanna Reinert
Juliana Nauert



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Martin Leinauer
Sieglinde Koch
Angela Ludwig
Rosa Ferstl
Elfriede Zick
Irmgard Franziska Traub
Engelbert Pscheidl
Claudia Franziska Schüßler
Beatrix Mooser
Hermann Bruns
Gertrud Lore Herrmann
Maria Magdalena Digel

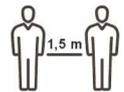


Gottesdienste in Coronazeiten

Liebe Gemeindemitglieder,

mit der Pandemie müssen wir zu leben lernen. Auch in der Diözese steht – nach den Vorgaben der Landesverordnung – die „Corona-Ampel“ auf rot.

Die **Abstände** von wenigstens 1,5 Metern sind einzuhalten. Die Plätze in den Kirchen sind markiert. Den Abstand zueinander bitte auch am Eingang und Ausgang beachten. Familien bleiben zusammen.



Besondere Vorsicht ist bei Erkrankungen geboten: Wenn Sie um **eigene Krankheiten** wissen, die Sie empfindlich machen gegenüber dem neuen Virus oder wenn Sie sich allgemein unwohl fühlen, bringen Sie bitte sich und andere nicht in Gefahr und nutzen Sie das Gebet zu Hause. Anregungen hierzu gibt es viele auf unserer Internetseite www.ulmer-westen.de

Die Mitfeiernden werden von den Ordnern erfasst. Diese **Listen**, die ausschließlich „im Fall des Falles“ dem Gesundheitsamt zur Nachverfolgung von möglichen Infektionen dienen, werden nach 14 Tagen vernichtet. Vom **24.12. bis 06.01.** gilt eine **Anmeldepflicht** um zu verhindern, jemanden wegen Platzmangels heimschicken zu müssen.



Zur Mitfeier des Gottesdienstes ist **Mundschutz verpflichtend**. Gesungen darf z.Zt. nicht werden.

NEU!

Damit wir gemeinsam beten können, bringen Sie bitte Ihr eigenes **Gotteslob** mit.



Händewaschen ist immer gut!

Am Kircheneingang gibt es auch die Möglichkeit zur **Desinfektion**.



Wir freuen uns auf die sichtbare Gemeinschaft der Menschen, die in Krisenzeiten zueinander stehen – wie auch immer!

Stand: 07.11.2020



Foto: S. Konrad



Das Friedenslicht wird am Sonntag, den **13.12.** von den Pfadfindern vom Stamm Ulm-Söflingen von **18 bis 19 Uhr** vor der Kirche **Mariä Himmelfahrt** in Söflingen verteilt. (Leider kann in diesem Jahr Coronabedingt kein Friedenslicht-Gottesdienst stattfinden.)

Die Flamme wird in der Geburtsgrube Jesu Christi in Bethlehem entzündet und dann von Pfadfindern am 3. Advent in ganz Europa sowie in vielen anderen Ländern der Welt verteilt.

Das Friedenslicht steht unter dem Motto
„Frieden überwindet Grenzen“.

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem wollen wir gemeinsam ein Zeichen für den Frieden und die Völkerverständigung setzen.

Damit Sie das Licht mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte eine **Kerze mit Windschutz** mit.

Bitte halten Sie sich an die geltenden Corona-Vorschriften, Abstands- und Hygieneregeln.

Sollte die Verteilung aufgrund von neuen Regelungen nicht stattfinden können, geben wir dies unter www.pfadfinder-ulm.de bekannt.

Das Friedenslicht kann ab dem 14.12. auch zu den geltenden Öffnungs- und Gottesdienstzeiten in der Kirche Mariä Himmelfahrt abgeholt werden.

[Die Pfadfinder der DPSG Ulm-Söflingen](#)

Neue Ministranten

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr insgesamt sechs Jungen und Mädchen für den Dienst als Ministrant, als Ministrantin aufnehmen dürfen.

Jonathan und Benedikt Rzepa haben unsere Neuen für den Ministrantendienst vorbereitet. Am 1. Advent werden sie im Gottesdienst ganz offiziell in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Wir sagen herzlich Willkommen und viel Freude bei Eurem Dienst!

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin

Liebe KJGler, angehende KJGler, liebe Eltern,



ja, wir sind auch noch da und freuen uns bereits riesig auf euch! Aufgrund der aktuellen Lage und der derzeit verschärften Kontaktbeschränkungen ist es uns jedoch leider noch nicht möglich, mit den

Gruppenstunden zu beginnen. Sollten in Zukunft Lockerungen das Abhalten von Gruppenstunden ermöglichen, werdet ihr von uns hören. Die Zeiten unserer Gruppenstunden kann man auf unserer Website www.KjG-Soeflingen.de nachschauen.

Bis dahin wünschen wir Gesundheit und einen besinnlichen Start in den Winter.

Ihre PJL Jakob, Nina, Moritz, Luana und Yannik

Mamas, Papas, Omas, Opas aufgepasst:

Das Eltern-Kind-Programm® in Söflingen!



Für alle Mütter und Väter mit Kindern unter drei Jahren gibt es einen Treffpunkt: Das Eltern-Kind-Programm (EKP®) mit wöchentlichen Treffen und einer qualifizierten Kursleiterin. Die Kinder erhalten durch altersgemäße Aktivitäten (Fingerspiele, Kniereiter, Spiele, Bewegung,

Kreatives, ...) vielfältige Anregungen und wertvolle Sozialkontakte, die für ihre Entwicklung förderlich sind.

Nach einem Corona-bedingten „stillen Monat November“ kann es hoffentlich im Advent wieder weitergehen: **jeweils dienstags 9:30 bis 11:00 Uhr** im großen Saal im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36 oder häufig im Freien.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der keb Katholische Erwachsenenbildung unter 0731-9207020 oder über unsere Homepage www.keb-ulm.de

Danke dem Helferkreis unserer Kirchengemeinde

Noch immer, und jetzt auch leider wieder in noch stärkerem Maße, bestimmt Corona auch unser kirchliches Gemeindeleben mit und so konnten wir diesen Herbst keinen geselligen Nachmittag zur Adventsausgabe unseres Gemeindebriefes Kontakte veranstalten mit Begrüßung, Ehrung, Verabschiedung von Helferinnen und Helfern, verbunden mit einem ganz großen Dankeschön an Sie alle.

Wir sagen an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern DANKE für Ihren Dienst beim Austragen der Kontaktehefte und Überbringen der Geburtstagsgrüße! So einen großen und so zuverlässigen Helferkreis zu haben, das freut uns immer wieder von Kontakte-Ausgabe zu Ausgabe ganz besonders.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfesttage und einen gesunden und hoffnungsvollen Start in ein neues Jahr, das auch hoffentlich bald wieder unbeschwerte Monate für uns bereithalten wird! Passen Sie derweil gut auf sich auf!

Ein Hinweis für den Helferkreis „Geburtstagsbesuche“

Die persönlichen Geburtstagsbesuche müssen wieder auf unbestimmte Zeit entfallen, d.h. Sie können weiterhin die Geburtstagskarten im Pfarrbüro abholen, und vielleicht auch, wenn Sie das wollen, noch einen eigenen netten Gruß dazuschreiben und in den Briefkasten Ihres „Geburtstagskindes“ einwerfen.

Hildegard Enderle, Maria Maichel



Während der Sanierungsphase des „Kindergarten Mariengarten“ am Roten Berg hat die Kindergartengruppe das Ausweichquartier im Pfarrheim bezogen. Die Leiterin berichtet:

Einzug in das Pfarrheim

Am 21. August war es soweit, der Umzug in das Pfarrheim, den kleinen Saal und das Heimstübchen. Dank der Umzugsfirma Hagmann sind wir an diesem Tag schnell und reibungslos umgezogen. Der Anblick der vielen Umzugskartons und Möbel machte zunächst nicht den Eindruck, dass wir ein gemütliches und wohlführendes Provisorium haben werden. Durch gute Teamarbeit in Form von Möbelrücken, Kisten auspacken und dekorieren der Wände haben wir, Frau Kleber, Frau Klaiber und Frau Groner ein ansprechendes und einladendes Provisorium geschaffen. Die Kinder fühlten sich, trotz dieser großen Veränderung ab dem ersten Tag sehr wohl.

Ein großer Dank geht an unseren Träger, der uns durch einen zusätzlichen Schließungstag einen nahezu stressfreien Start ermöglicht hat. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Gemeinde, dass wir die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen.

Carmen Kleber, Kindergarten Mariengarten

Kollektenergebnisse und Spenden, Juli bis Oktober 2020	
Erstkommunion/Bonifatiuswerk	455,00 €
Corona-Kollekte	158,00 €
Welttag der Kommunikationsmittel	56,16 €
Caritas	221,00 €
Ökumenischer Gottesdienst für Besuchsdienst Ulmer Westen	378,00 €
Peterspfennig	78,60 €
Missio/Weltmission	240,50 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	



besuchen – begegnen – begleiten

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053
(dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Wie die Kinder des Kindergarten St. Maria das Fest St. Martin erlebten

Wie jedes Jahr haben wir mit den Kindern Laternen gebastelt, Lieder gesungen, und Geschichten gehört. Auch durften die Kinder in die Rolle des St. Martins oder des Bettlers schlüpfen.

Mit den Kindern haben wir am Morgen des 11. November die Gruppenräume verdunkelt und so ihre Laternen zum Leuchten gebracht. Nachdem die Martinslegende erzählt, die Lieder gesungen und das Gebet gesprochen war hat jedes Kind sein „St. Martin in der Tüte“ für zu Hause mitbekommen. Darin enthalten waren Martinsbrezeln, die Martinslegende, unsere Martinslieder und ein Bastelset für eine Mini-Tischlaterne für eine „kleine Feier“ zu Hause.

Ebenfalls enthalten war der Aufruf zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die unser Kindergarten schon seit Jahren unterstützt, damit hilfsbedürftige Kinder Geschenke zu Weihnachten bekommen

S. Palfi-Schäfer, Kindergarten St. Maria



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen, unter Vorbehalt der Corona-Bedingungen, herzlich ein. Sie finden weiter aus räumlichen Gründen **nachmittags** im **Pfarrheim**, Harthäuser Straße 36, statt.

Mittwoch
16. Dez.
15:30 Uhr
**„Fräulein Fabelhaft“ erzählt.....
(Märchen, Fabeln usw.)**
Referentin: Rita Maria Wenning,
Erzählerin und Pädagogin, Ulm

Mittwoch
13. Jan.
15:30 Uhr
**Altersbedingte Beschwerden
Hilfe durch Naturheilkunde**
Referentin: Dr. rer. nat. Gabriele
Mecklenbrauck, Heilpraktikerin, Ulm

Mittwoch
10. Feb.
15:30 Uhr
Faszination Island
Referentin: Barbara Eberle, Ulm

Bitte beachten Sie die **geänderten Uhrzeiten!** und **denken Sie an Mund- und Nasenschutz!**

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus,
Sigrid Naser und Gertrud Zeiler

Kirchenchor von Corona weiter ausgebremst

Der Kirchenchor ist nach wie vor durch den Corona-Virus in besonderer Weise betroffen. Dennoch war es möglich, ab September in drei kleinen Gruppen mit etwa 10 Sängerinnen und Sängern unter Beachtung strenger Hygiene- und Abstandsregeln wieder in einen regelmäßigen Probebetrieb einzutreten. Unter Leitung von Lea Mezger probten jeden Dienstag zwei Probegruppen nacheinander, damit die Abstände zwischen den Proben für die Chormitglieder nicht zu lange wurden. Für dieses außergewöhnliche Engagement sind ihr die Choristen sehr dankbar. Erfreulich ist, dass sich unter diesen erschwerten Bedingungen viele Chormitglieder wieder zu den Proben eingefunden haben.

Ebenfalls ab September wurde für die Chöre in unserer Diözese festgelegt, dass bei ausreichendem Abstand in einer Schola bis zu 12 Sängerinnen und Sängern gemeinsam singen können. Unter diesen Bedingungen gestaltete eine Gruppe des Chors den Festgottesdienst an Kirchweih mit zwei neu einstudierten dreistimmigen Chorälen und weiteren Kirchenliedern mit. Festlich begleitet wurde der Chor von zwei jungen Instrumentalisten – Niclas Christ, Trompete und Paul Nickel, Orgel – die auch darüber hinaus dem Gottesdienst festlichen Glanz verliehen.

Gerne hätte der Chor in ähnlicher Weise an einem Adventsgottesdienst mitgewirkt. Auch für Weihnachten gibt es Überlegungen. Leider hat dem die neuerliche pandemische Entwicklung Ende Oktober vorerst einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.

Jetzt gilt es abzuwarten und, wie in vielen anderen Lebensbereichen auch, situativ auf die aktuellen Entwicklungen zu reagieren.

Gert Kirchmaier

Credo-Musik-Projekt: Das Glaubensbekenntnis in Messen großer Komponisten

Die Veranstaltung erschließt das Credo verschiedener Messen und ihre jeweilige Botschaft für heute.

Ludwig van Beethovens Religiosität
Mit Gottes Hilfe: Mensch hilf dir selbst!

Online-Vortrag

Mittwoch, 16. Dezember, 19:00 Uhr

Die Religiosität Beethovens spiegelt vielfältige Spannungen: Kampf und Verzweiflung, Mündigkeitsstreben und Wunsch nach Geborgenheit, Gottessehnsucht und Glaubenskrisen, Leidwiderfahrnis und Sinnsuche. Am Vorabend des 250sten Geburtstags Beethovens (*17.12.1770) führt eine Spurensuche in dessen religiöse Erfahrungswelt.

Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent, Ulm

Einen Link und weitere Informationen zur Zoom-Konferenz gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle.

**KATHOLISCHES
DEKANAT**
EHINGEN | ULM

Olgastraße 137, 89077 Ulm
☎ 0731/9206010,
Mail: dekanat.eu@drs.de
<http://www.dekanat-eu.de/>

Advent?

Für viele ist der Advent schon Weihnachten: Die üppigen, weihnachtlich geschmückten Schaufenster, die (Online-)Werbung, das angebotene Weihnachtsgebäck, die überall schon leuchtenden Weihnachtsbäume sogar lange vor dem Advent, weihnachtliche Lichterketten an den Fenstern und Giebeln der Häuser – wer möchte da nachstehen?

Und trotzdem:

Advent ist nicht Weihnachten.

Wer auf die Schrifttexte des Advent hört, wird hineingenommen in eine Erwartung und Verheißung zugleich: Der jährliche Advent macht uns bewusst, dass unser Leben, aus irdischer Sicht begrenzt, *IHM* entgegenggeht, der mit offenen Armen auf uns zukommt. Der Advent spiegelt uns diesen unseren Lebensweg jedes Jahr neu und möchte uns helfen, unser Leben daraufhin auszurichten.

Kommt ER denn wirklich auf uns zu?

Das jährliche Weihnachtsfest am Ende der Adventszeit möchte uns sagen: Ja, einmal hat Gott im Kommen seines Sohnes in unsere Zeit seine Verheißung schon wahrgemacht. Er steht zu seinem Wort und wird wiederkommen. Das dürfen wir frohen Herzens und hoffnungsvoll an Weihnachten feiern.

Der Advent hingegen führt uns auf das endgültige Kommen Gottes hin – und stellt ganz andere Fragen an uns: Wie findet *ER* mich vor, wenn ich *IHM* endgültig begegne? Verspüre ich überhaupt eine Sehnsucht nach *SEINEM* Reich des Friedens? Habe ich eine Aufgabe im Blick auf das Wachsen dieses Gottesreiches?

So gesehen ist unser ganzes Leben „Advent“, die drei/vier Wochen vor Weihnachten möchten uns dies immer wieder neu bewusst machen. Und Weihnachten ist der Trost zwischendurch:

Gott hat ein hohes Interesse an uns und an seiner Schöpfung.

Dazu steht *ER*, einmal endgültig.

Stefan Cammerer

ÖKUMENE

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Kind oder König“

Montag, 7. Dezember, 19:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 13. Dezember, 10:00 Uhr, Christuskirche
Wir sind zu Gast in der Christuskirche

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrilin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,
außer Ferien, 19:00 bis 20:30 Uhr
Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Herzliche Einladung!



Foto: S. Cammerer

„Aus den Dörfern und aus Städten ...“

Lieder von Eugen Eckert und ein Himmelreich-Gleichnis waren u.a. Elemente des Ökumenischen Gottesdienstes am 20. September. „Von ganz nah und auch von fern“ kamen etwa 120 Personen zu der Feier im Meinloh-Forum.

Mit den Liedtexten führte Pfarrerin Barthelmeß durch die Liturgie. Pfarrer Cammerer übersetzte in seiner Predigt das Gleichnis in unsere heutige Corona-Zeit. Musikalisch gestaltet haben Herr Gmeiner am Piano, Herr Schwaderer mit der Oboe und ein Gesangstrio. Die Kollekte über 378 € ging an den Besuchsdienst Ulmer Westen.

Passend zum Text des Evangeliums vom Weinberg konnten Fläschchen mit Traubensaft oder Wein mit nach Hause genommen werden. Auch mit AHA-Regeln ließ sich bei strahlender Septembersonne ökumenischer Kontakt pflegen. „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ ...

Christine Lange

Heimsuchungen Gottes?

Seuchen und das Christentum

Donnerstag, 14. Januar 2021, 19 Uhr
Ulm, Olgastr. 137, Bischof-Sproll-Haus, Saal im Hof
Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, keb Ulm, und Krankenhauseelsorger

Kombi-Veranstaltung: Diese Veranstaltung kann im Saal besucht werden oder Sie können sie **live online** mitverfolgen. Bei **Anmeldung** erhalten Sie weitere Informationen.

Teilnehmerbeitrag: 4 €, Anmeldung bei [keb Ulm](#)

Gründungsfrauen des Christentums

Ulm, Saal unter der Wengenkirche St. Michael, Wengengasse 10

Freitag, 29. Januar 2021, 16:30 bis 18 Uhr

Maria, die biblische Maria aus Nazareth

Freitag, 26. Februar 2021, 16:30 bis 18 Uhr

Maria Magdalena: Apostelin der Apostel

Tabea Maillet, Magister in Theologie, Pastoralassistentin
Dr. Oliver Schütz, Diplom-Theologe, Bildungsreferent

Teilnahme kostenfrei, freiwilliger Beitrag erbeten.

Anmeldung bei der keb Ulm.

Alle Veranstaltungen mit den notwendigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Bitte erkundigen Sie sich kurz vor den Veranstaltungen, ob diese stattfinden. Angemeldete Teilnehmer informieren wir im Falle einer Absage.

keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau.



Horst Loreck

Freitag, 25. Dezember – Friday for Future

Gott wird Mensch für die ganze Schöpfung. Für Menschen, Tiere und Pflanzen. Das ist die Wahrheit vom Kind, das auf dem Stroh liegt, bei Ochs und Esel. Das Wort ist Fleisch geworden, heißt es im Johannesevangelium. Das Schöpferwort, das alles ins Leben gerufen hat.

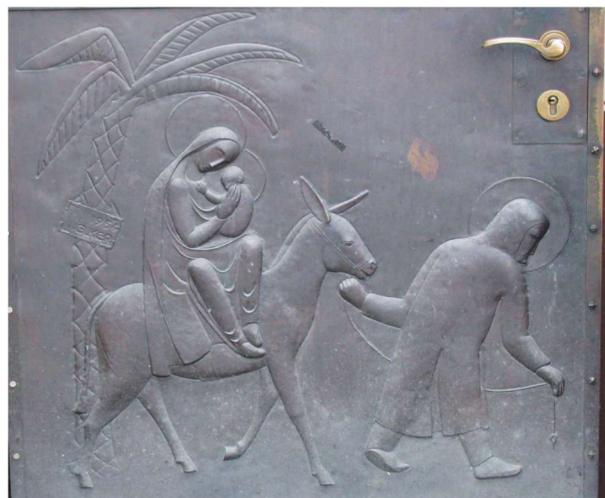
Sozialzyklika Fratelli tutti – Über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“

Papst Franziskus veröffentlichte am Franziskustag 2020 seine Enzyklika „Fratelli tutti“. Darin fordert er alle Menschen guten Willens auf, umzudenken. Zentrale Aussage ist der Wunsch, einen Planeten zu haben, der allen Menschen Land, Heimat und Arbeit bietet.

(Pressemitteilung DBK)

„Träumen wir von einer einzigen Menschheit, wie Weggefährten vom gleichen menschlichen Fleisch, wie Kinder der gleichen Erde, die uns alle beherbergt, jedem mit dem Reichtum seines Glaubens oder seiner Überzeugungen, jedem mit seiner eigenen Stimme, allen Geschwistern.“

(FT 8)



*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.*

*Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen,*

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.*

*Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.*

Eugen Eckert 1987, GL 453



*So wünschen wir Ihnen besonders
Stille im Advent,*

*Hoffnung und Freude in der Weihnachtszeit,
Wohlergehen im Jahr 2021 –
und über allem Gottes Segen!*

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat



*Eine Übersicht aller
„Advents- und Weihnatsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen“
liegt dieser Ausgabe bei.*



Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum



KONTAKTE Nr. 106, Advent 2020,
23. November 2020

Hrsg.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, Ulm-Söflingen
Pfarrbüro: Klosterhof 20, 89077 Ulm
Tel. 9386390 Fax: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 107, Frühjahrs 2021
Redaktionsschl.: 1. Feb. 2021, 11:00 Uhr
Erscheinungstermin: 22. Februar 2021

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK Druckwerk GmbH, Auflage 3100
Auf diese Ausgabe haben Sie auch online
als PDF-Dokument Zugriff über unsere
Gemeinde-Homepage

<http://www.mh-soeflingen.de>

Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags: Di, Mi, Do, Fr
Nachmittags: Do
9:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen:**
Montag ganztägig sowie Dienstag-,
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag
(In den Ferien können die
Öffnungszeiten variieren)

Anschrift des **Kath. Pfarrheims:**
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm